

Sparlampen für den Umweltschutz: 79 Prozent der Deutschen setzen auf energieeffiziente Beleuchtung

Berlin, den 30.08.2011. Zum 1. September müssen auch 60-Watt-Glühlampen durch LED- und Energiesparlampen ersetzt werden. 79 Prozent der Deutschen unterstützen diesen Weg und finden es richtig im Sinne des Umweltschutzes auf effiziente Beleuchtung zu setzen. Das ergibt eine repräsentative Emnid-Umfrage im Auftrag von Lightcycle.

Lampen-Recycling: Jeder Fünfte würde Sammelbox nutzen

73 Prozent der Befragten wissen zudem, wie die Sparlampen nach ihrem Gebrauch wieder fachgerecht entsorgt werden – acht Prozent mehr als noch im Januar dieses Jahres. Knapp die Hälfte (48 Prozent) würde eine Sparlampe zu einer kommunalen Sammelstelle, wie einem Wertstoffhof oder dem Schadstoffmobil bringen. Jeder Fünfte (19 Prozent) nutzt für die Rückgabe eine Sammelbox in einem Geschäft und 6 Prozent der Befragten geben ihre Altlampe zum Sondermüll. Bundesweit gibt es mittlerweile mehr als 6.000 Sammelstellen, die in der Sammelstellensuche unter www.lightcycle.de zu finden sind.

Kostenbewusst beim Lampenkauf

Wenn sich die Befragten eine neue Lampe kaufen, achten sie zuerst auf die Kosten. Zwei Drittel suchen gezielt nach einem Leuchtmittel mit niedrigem Stromverbrauch, um Energiekosten zu sparen. Das zweitwichtigste Kaufkriterium (54 Prozent) ist der Kaufpreis. Ästhetische Kriterien wie Lichteigenschaften (40 Prozent) und Form/Design/Optik der Lampe (20 Prozent) spielen beim Lampenkauf eine untergeordnete Rolle. Energiesparlampen sind dank ihrer hohen Energieersparnis die beste Alternative für preisbewusste Käufer.

Für die Befragung hat TNS Emnid im Auftrag von Lightcycle vom 23. bis zum 24. August 2011 1.005 Personen ab 14 Jahren befragt.



Lightcycle Retourlogistik und Service

Lightcycle ist ein nicht gewinnorientiertes Gemeinschaftsunternehmen führender Lichthersteller und organisiert bundesweit die Rücknahme ausgedienter Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen. Verbraucher können ihre ausgedienten Sparlampen an Kleinmengensammelstellen im teilnehmenden Handel sowie an kommunalen Wertstoff- und Recyclinghöfen abgeben. Gewerbliche Mengen werden an den ausgewiesenen Großmengensammelstellen angenommen. Lightcycle führt die gesammelten Lampen einem fachgerechten Recycling zu, wodurch die Wiederverwertung wertvoller Rohstoffe sichergestellt wird.

Mehr Informationen und die Sammelstelle in Ihrer Nähe finden Sie unter www.lightcycle.de

Pressekontakt:

Redaktionsbüro Lichtzeichen

Katrin Witt

Postfach 17 01 58

10203 Berlin

Tel.: 030 609 801-431

Fax: 030 609 801-439

E-Mail: redaktion@lichtzeichen.de

www.lightcycle.de